

Ährenpost

Informationsblatt der Gemeinde Hombrechtikon

Blickpunkt



Liebe Leserin, lieber Leser

Jedes Jahr wurde ich kurz nach Weihnachten vom Fasnachtsvirus befallen, mit folgenden Auswirkungen: stundenlange Telefon- oder Kaffeegespräche mit meinen ebenso fasnachtsbegeisterten Kolleginnen betreffend Fasnachtssujet, wälzen von Schnittmusterheften, stöbern in den Stoffläden und nicht zuletzt ein Besuch bei Tansini in Zürich, dem bekanntesten Geschäft für Theaterschminke und Fasnachtszubehör. Denn eines war für uns immer klar: Wir gehen nur verkleidet an die Fasnacht!

Bevor der Fasnachtsball in den neuen Gemeindesaal verlegt wurde, feierte man in der kleinen, heimeligen Turnhalle Neues Dörfli. Mangels Platz tanzte man auf den Holzbänken und tratschte in der schummrigen Bar im Untergeschoss. Dass die Frauenclique mit den gemieteten Kostümen eine der Maskenprämierungen gewann, fuchst mich noch heute.

Leider hat sich dieser Anlass nun sang- und klanglos aus dem Dorfleben verabschiedet. Gerade zum richtigen Zeitpunkt! Denn für uns Fasnachtsfrauen war immer klar, dass wir spätestens dann aufhören Fasnacht zu machen, wenn die Schminke in unseren Runzeln verläuft...

So wechseln wir halt ohne lärmige Fasnacht in die besinnliche Fastenzeit.

Cornelia Fink



Hombi-OL 2004: Grosse Begeisterung

(Foto: Hansueli Moser)

Viel los im 2005!

Jürgen Sulger, Gemeindeschreiber

Die erste Ausgabe zum Jahresbeginn haben wir vom Redaktionsteam zum Anlass genommen, um aufzuzeigen, welch' grosse Fülle an Anlässen und Aktivitäten uns dieses Jahr in Hombrechtikon erwartet. Die Auswahl ist natürlich nicht vollständig. Eine Aufstellung aller dem Verkehrsverein gemeldeten Veranstaltungen befindet sich einerseits in der «Agenda 2005», die Ende des letzten Jahres in alle Hombrechtiker Haushaltungen verteilt wurde, und andererseits auf der Hombrechtiker Homepage unter www.hombrechtikon.ch. Letztere wird laufend aktualisiert.

So, 6. Februar: Hombi-Skifest

Ein fester Bestandteil des Hombrechtiker Dorflebens ist das Hombi-Skifest (in Wildhaus/Gemeindesaal), das in diesem Jahr zum dreissigsten Mal durchgeführt wird (Verschiebungsdatum: 13.2.). Rund 60 bis 70 Helferinnen und Helfer (!) setzen sich dafür ein, dass sich Jung und Alt auf Skis oder Snowboards sportlich messen können. Dabei sein ist Trumpf und nur in zweiter Linie zählt die Rangierung! Dieser Anlass verdient es sehr, dass möglichst viele

Hombrechtikerinnen und Hombrechtiker daran teilnehmen, und damit ein klares Zeichen gegen die zuletzt sinkenden Teilnehmerzahlen gesetzt wird!

Di, 8. Februar: Bühnenshow für Senioren

Unter dem Titel «Weisch no...» präsentiert das Duo «The Evergreens» eine Bühnenshow im Gemeindesaal. Anschliessend ist Disco angesagt. Ein MUSS für alle Seniorinnen und Senioren!

So, 13. Februar: Chinderfasnacht

Als einziger Faschachtsanlass in der Gemeinde wird die Chinderfasnacht ab 13 Uhr im katholischen Pfarreizentrum durchgeführt. Blauring und Jungwacht organisieren Spiele und Aktivitäten für Kinder vom Vorschulalter bis zur sechsten Klasse. Auch die Eltern können dabei sein. Es besteht eine Festwirtschaft.

Mi, 16. Februar: Jim Knopf

Das von Jörg Schneider geschriebene Kindermusical «Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer» wird erstmals in Hombrechtikon aufgeführt. Viele Kinder und Erwachsene haben dieses von Michael Ende geschriebene Märchen bestimmt schon gelesen oder einmal bei der Augsburger Puppenkiste gesehen. Jung und Alt dürfen sich deshalb freuen, dieser Geschichte in Form eines Dialektmusicals wieder zu begegnen. Die von der Zürcher Märchenbühne inszenierte Veranstaltung findet im Gemeindesaal statt.

Fr, 11. März: «Dörfs es bitzli meh si?»

Wer kennt sie nicht, die Bemerkung: «Dörfs es bitzli meh si?» Nicht beim Metzger, in der Käserei oder bei einem Lied des Trio Eugsters steht sie im Mittelpunkt. Nein, sie ist der Titel der Dialektkomödie der Hombrechtiker Theatergruppe Amaryllyis, die am Abend des 11. März und am darauffolgenden Samstag gespielt wird. Der Besuch der Dialektkomödie, frei nach Stanley Price's «The starving Rich», kann wärmstens empfohlen werden.

So, 13. März: Ludwig van Beethoven

Liebhaber der klassischen Musik kommen bei diesem durch die Kulturkommission organisierten Abend voll auf ihre Kosten. Annemarie Nater wird die Anwesenden zusammen mit ihrem Ehemann Karl und Bernhard Hettich, Bass, auf eine biographische Bilderreise mit Namen «Auf den Spuren von Ludwig van Beethoven» entführen. Diese Reise mit Dias, Texten und Musik kann im Gemeindesaal miterlebt werden.

Fr, 18. März: Buchdiskussion

Buchdiskussionen im Lesekreis der Bibliothek finden mehrmals im Jahr statt. Bitte beachten Sie den Veranstaltungskalender. Am 18. März steht Autor Robert James Waller mit seinem Buch «Die Brücken am Fluss» im Mittelpunkt.

**Fr, 1. April: Kammerorchester Basel**

Die Kulturkommission hat keinen Aprilscherz in ihren Veranstaltungskalender aufgenommen: Am 1. April dieses Jahres wird das Kammerorchester Basel in der reformierten Grubenmann-Kirche zu Gast sein. Die Musikerinnen und Musiker spielen Werke von Aaron Copland, Igor Strawinsky und Joseph Haydn. Zweifelsfrei wird Dirigent Christopher Hogwood seinen Interpretationsspielraum voll ausnützen. Schrieb nicht unlängst die Süddeutsche Zeitung in ihrer Kritik: «Prachtstück des Abends war fraglos Haydns D-Dur-Symphonie Nr. 70 (wird am 1.4. allerdings nicht gespielt), von Orchester und Dirigent meisterlich angelegt, ganz eigen im Klang, voller Wärme und Substanz, immer in höchster Spannung. Hogwood will nicht blenden, er will darstellen.»

So, 3. April: Rabenvögel

Die neue, von Pro Hombrechtikon in enger Zusammenarbeit mit dem Ornithologischen Verein Hombrechtikon organisierte Ausstellung findet unter dem Motto «Rabenvögel» im Ortsmuseum statt. Wie der Name vermuten lässt, werden die einheimischen Rabenvögel näher vorgestellt. Dies in Bezug auf ihr Verhalten aber auch in Bezug auf ihre zwiespältige Beziehung zu den Menschen (Mythen, Sagen, Literatur, Musik etc.). Pro Hombrechtikon bittet übrigens auf ihrer Homepage um Ihre Mithilfe betreffend Standorte von Nestern von Rabenkrähen, Elstern und Eichelhähern. Infos finden Sie unter www.hombi.ch/prohom/prohom.htm. Wie immer bei Ausstellungen von Pro Hombrechtikon: Ein Besuch lohnt sich! Die weiteren Ausstellungsdaten findet man im Veranstaltungskalender.

Sa, 9. April: Hombi-OL

Der Plausch-Orientierungs-Lauf wird bei jeder Witterung durchgeführt und kann ohne Kompass und besondere Kenntnisse absolviert werden. Kein Zweifel: Er ist für alle ein bleibendes Erlebnis (in manchen Jahren auch aufgrund der Witterungsverhältnisse...). Es bestehen verschiedene Kategorien wie zum Beispiel Schüler, Sie&Er, Familien etc. Der Start befindet sich beim Schützenhaus Langacher und für die Organisation ist wiederum das Jugendturnen Hombrechtikon verantwortlich. Mitmachen lohnt sich! Vielleicht auch unter dem Motto: Keiner zu klein, ein Hombi-OL-Läufer zu sein!?

Do, 5. Mai: Puurezmorge

Am Auffahrtstag findet – wie jedes Jahr – der Puurezmorge auf dem Bauernhof der Familie Baumann (Chilehof) statt. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Als Gastgeber fungieren die Männerriege/Damen- und Frauenriege des Hombrechtiker Turnvereins. Hier sei auch auf Sonntag, 26. Juni hingewiesen: Unter der Organisation und musikalischen Begleitung der Bauernkapelle findet bei Xaver Eberhard im Hasel ein weiterer Puurezmorge statt. Beide «Puurezmorge» sind sowohl kulinarisch, musikalisch wie auch gesellschaftlich eine grosse Bereicherung des Dorflebens.

Fr, 13. Mai: Pension Schöller

Seit 30 Jahren ist das Theater Kanton Zürich unterwegs zu den Gemeinden des Kantons Zürich. Drei bis vier Mal wöchentlich startet am Morgen in Winterthur der Lastwagen mit dem Bühnenmaterial. Am 13. Mai ist der Hombrechtiker Gemeindesaal der Bestimmungsort. Unter dem Patronat der Kulturkommission wird das Theater Kanton Zürich den

Schwank «Pension Schölller» von Carl Laufs und Willhelm Jacoby zum Besten geben.

27. – 29. Mai: Hombi 2005

Die Gewerbeschau «Hombi 2005» ist sicher einer der Höhepunkte im diesjährigen Veranstaltungskalender. Die Leistungsschau, organisiert vom örtlichen Gewerbeverein, ist nach 1987, 1990, 1995 und 2000 bereits die fünfte Ausstellung in diesem Rahmen. Die Hombi 2005 wird einmal mehr die Vielfalt und die Bedeutung des Hombrechtiker Gewerbes präsentieren. Gewerbe und Handwerk zeigen ihre Leistungsstärke und pflegen und knüpfen Kontakte in gelöster Atmosphäre mit bestehenden und neuen Kunden. Dafür werden der gesamte Gemeindesaal und praktisch das ganze Umgelände beansprucht. Wie auch in den vorangegangenen Gewerbebeschauen werden Tausende von Besuchern erwartet, die bestimmt nicht enttäuscht werden.

10. – 12. Juni: Grümpelturnier

Von Freitag bis Sonntag findet das vom FC Stäfa organisierte Grümpelturnier mit verschiedenen Kategorien auf der Anlage Froberg statt. Auch dieses Jahr werden – nebst vielen anderen Fussballbegeisterten – wieder zahlreiche Hombrechtikerinnen und Hombrechtiker der runden Kugel «nachjagen» und/oder bei der Organisation mitwirken. Ein Besuch lohnt sich!

Sa, 16. Juli: Waldfest

Das traditionelle Waldfest auf der See-weidhöhe (Verschiebungsdatum: 23.7.) ist auf Beginn der Sommerferien festgelegt. Für Unterhaltung ist gesorgt. Festwirtschaft, Spielstände und eine Bar werden auch dieses Mal wieder die Besucherinnen und Besucher erwarten. Für die Organisation ist der Turnverein verantwortlich.

Mo, 1. August: Bundesfeier

Der Standort, wo die örtliche, offizielle Bundesfeier durchgeführt wird, ändert jedes Jahr. Letztmals fand die Bundesfeier mit sehr vielen Besucherinnen und Besuchern auf dem Hof der Familie Stähli im Schönenberg in Feldbach statt. Zum heutigen Zeitpunkt ist einzig klar, dass die Feierlichkeiten nicht im Gemeindesaal abgehalten werden. Wo auch immer es sein wird: Festwirtschaft, musikalische Umrahmung, offizielle Ansprache(n) etc. werden

diesem Tag einen würdigen Rahmen verleihen!

27. – 29. August: Chilbi

Am letzten Augustwochenende findet die Hombrechtiker Familienchilbi statt. Der Volksmund sagt mit ein wenig Übertreibung, dass an diesem verlängerten Wochenende zuhause nicht mehr gekocht wird. Man lässt sich dafür kulinarisch an den diversen Ständen der vielen Vereine verwöhnen! Die Hombrechtiker Chilbi muss nicht näher vorgestellt werden, da sie ein nicht wegzudenkender Bestandteil des Dorflebens ist. Die im letzten Jahr aufgetretenen Probleme betreffend Gewalt einzelner Gruppierungen werden von den Organisatoren weiterhin ernst genommen. Weitere Vorkehrungen zum Schutz vor allem der nächtlichen Besucherinnen und Besucher wurden getroffen.

Sa, 5. November: Chränzli Harmonie

Im Gemeindesaal lädt der Musikverein Harmonie Hombrechtikon zur Abendunterhaltung ein. Man darf gespannt sein und sich freuen, welche musikalischen und kulinarischen Leckerbissen die Anwesenden erwartet! Am Nachmittag des darauffolgenden Sonntags wird ein «Familienkonzert», auch wieder im Gemeindesaal, gegeben.

Sa, 26. November: Wienachtsmärt

Zu Beginn der Adventszeit findet der Wienachtsmärt auf dem Parkplatz zwischen dem Gemeindesaal und der römisch-katholischen Kirche statt. Für die Organisation ist das Team 77 verantwortlich. In den letzten beiden Jahren konnte Vreni Widmer im Auftrag des Organisationsteams je Fr. 1'000 an das Heim Breitenlen und an das Eltern-Kind-Zentrum Spielbaracke überreichen. Eine tolle Geste!

Fr, 2. Dezember: Sonny Boys

Die weltberühmte Komödie «Sonny Boys» von Neil Simon bildet den Abschluss der Veranstaltungen der Kulturkommission im 2005. Die Dialektbearbeitung wurde durch Jörg Schneider vorgenommen und «his master himself» spielt zusammen mit Vincenzo Biagi auf der Bühne des Hombrechtiker Gemeindesaals! Für Verpflegung und Getränke ist an diesem Abend gesorgt.



Wie bereits in der Einleitung kurz angetönt, konnten nicht alle Veranstaltungen aufgenommen werden. Weitere Infos hätten sicher auch die Jodlermesse vom 15. Mai, das Bettagskonzert des reformierten Kirchenchors und viele mehr verdient. Teilweise fehlten aber auch noch Angaben wie zum Beispiel der Titel des Theaterstücks, das die Niklausbühne ab 12. November aufführen wird, oder das Thema des Bruneggfäschts vom 24. September. Deshalb: Die aktuellsten Infos finden Sie auf der letzten Seite der Ährenpost oder auf der Hombrechtiker Homepage.



Reorganisation auf gutem Weg

Walter Bruderer, Schulpräsident

Nach der unbestrittenen Vorberatung der revidierten Schulgemeindeordnung an der letzten Gemeindeversammlung folgt Ende Februar die Urnenabstimmung. Die Schulpflege plant bereits im Schuljahr 2005/06 ein Pilotjahr mit den neuen Leitungsstrukturen (siehe Organigramm).

in einem Pilotjahr ab Schuljahr 2005/06 und die definitive Umsetzung nach den Schulpflegewahlen 2006, mit Beginn des Schuljahres 2006/07.

Die Teilrevision der Schulgemeindeordnung wurde an der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2004 vorberaten und einstimmig verabschiedet. Die bereinigte Fassung, die den Stimmbürgern mit den Abstimmungsunterlagen zugeschickt wird, muss vor in Kraft treten am 27. Februar an der Urne genehmigt werden. Nachdem an der Gemeindeversammlung keine Wortmeldungen erfolgten, sind wir überzeugt, dass diese Bestätigung an der Urne nur eine Formsache ist. Zur Information fassen wir die wesentlichen Schwerpunkte und Nutzen der Reorganisation nochmals zusammen:

- Schlankere Strukturen mit weniger Ausschüssen und Kommissionen.
- Einführung von Schulleitungen in allen Schulkreisen, mit entsprechenden Kompetenzen.
- Entlastung der Behördemitglieder vom Alltagsgeschäft.
- Reduktion der Schulpflege von 13 auf 9 Mitglieder.

Was gewinnen die Eltern?

- Klare Ansprechpartner im Schulkreis und damit schnellere Entscheide und Unterstützung bei alltäglichen Fragen.
- Mitsprache in der Kommission für Schulentwicklung.

Was gewinnen die Lehrkräfte?

- Entlastung von Administration, Konzentration aufs Kerngeschäft Unterrichten.
- Fachliche Betreuung vor Ort, pädagogische Teamleitung.

Was gewinnt die Schulbehörde?

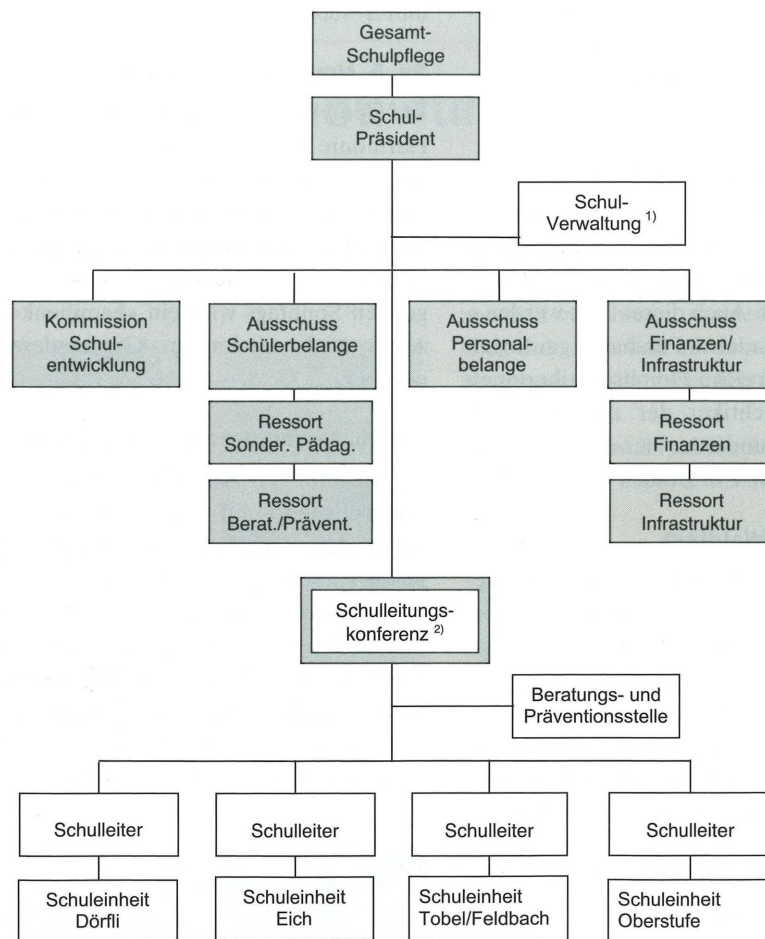
- Zeit, sich mit grundsätzlichen Entwicklungsfragen der Schule Hombrechtikon vertieft auseinander zu setzen.

Die Schulpflege befasste sich intensiv mit der Ausarbeitung des Geschäftsreglemen-

tes, des Funktionendiagrammes und der entsprechenden Pflichtenhefte. Aktuell wird an den Prozessabläufen und am Führungshandbuch gearbeitet. Ziel ist die Einführung der neuen Leitungsstrukturen

An der vorberatenden Gemeindeversammlung wurde die Bitte geäussert, das neue Organigramm allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zu unterbreiten. Diesem Wunsch kommen wir nachfolgend gerne nach.

Organigramm Schule Hombrechtikon



■ Behördenorgane
□ Schulorgane

1) Die Schulverwaltung ist ein Dienstleistungszentrum für die Behörden sowie für die Schulleitungen.
2) Der Schulpräsident und die Schulleiter bilden zusammen die Schulleitungskonferenz.

Die Schulpflege kann für bestimmte Aufgaben innerhalb der Ausschüsse Behördemitgliedern die Fachverantwortung übertragen.

Rauchfreie Schule Hombrechtikon

Regula Inauen, Schulleiterin Oberstufe

Immer mehr Jugendliche rauchen. Immer mehr jüngere Schüler rauchen. Immer mehr Mädchen rauchen. Sie rauchen offen auf dem Pausenplatz nach der Schule, auf dem Schulweg und im Versteckten. Viele Eltern wissen es von ihrem Kind nicht, oder es ist ihnen egal.



Eine Umfrage an Schulen, die dem Netzwerk gesundheitsfördernder Schulen angeschlossen sind, zeigt: Rauchen ist für 72% der Schulen ein Problem, denn es ist nach Volksschulgesetz verboten. Die komplizierten Regeln sind schwer zu kontrollieren und durchzusetzen. Trotzdem! Wissenschaftliche Forschungsergebnisse belegen: Bereits Passivrauchen kann in geringeren Dosen die intellektuelle Leistungsfähigkeit bei Kindern und Jugendlichen herabsetzen. Besonders die Lese- und Rechenfähigkeit sowie das logische Denkvermögen leiden bei Belastung durch Tabakrauch.

Schülerinnen und Schüler, welche sich in der Klasse wohl fühlen, genügende Schulleistungen bringen, sich sozial verantwortlich verhalten und ein persönliches Lebensziel haben, rauchen viel weniger. Von Jugendlichen mit vier oder fünf dieser «Schutzfaktoren» rauchen nur 3%, von jenen mit keinem einzigen «Schutzfaktor» rauchen 71%.

Prävention im Unterricht

Auch die Schule Hombrechtikon kennt diese Fakten. Wir begegnen dem Rauchproblem mit früher Prävention im Unterricht. Durch ausgewählte Themen stärken wir das Selbstwertgefühl und verbessern,

wo nötig, das Klassenklima. Aktuell beschäftigte sich die Oberstufe in der vergangenen Adventszeit mit dem Thema «Mobbing im Klassenzimmer».

Trotzdem! Es braucht klare Regeln. In Zusammenarbeit mit der Schulpflege und der Bildungsdirektion legte die Lehrerschaft an der Oberstufe die Rauchsanktionen neu fest. Die Oberstufenschülerinnen und -schüler müssen lernen Verantwortung zu übernehmen. Werden sie ein erstes Mal

beim «Qualmen» erwischt, können sie diesen Verstoß gegen die Schulhausregeln mit Strafaufgaben abarbeiten. Bei «Wiederholungstätern» werden die Eltern miteinbezogen, im schlimmsten Fall droht eine Busse.

Wir schauen hin!

Eines ist der Lehrerschaft klar: Wir schauen hin, denn wir wollen eine rauchfreie Schule. Eine Schule, wo sich die Jugendlichen wohl fühlen können. Um dieses Ziel zu erreichen ist es wichtig, dass auch die Erwachsenen im Schulhaus und auf dem Schulareal ihr Rauchverhalten überprüfen. Lehrpersonen, wie auch Schulhauspersonal und Mitglieder von Vereinen sind Vorbilder für unsere Jugendlichen. Unterstützen Sie uns, indem sie auf den Schulanlagen der Gemeinde aufs Rauchen verzichten!

Dass wir mit unserem Anliegen nicht alleine dastehen zeigt auch, dass man neuerdings in etlichen Zürcher Kinos im Foyer nicht mehr rauchen darf, ebenso gilt ab dem 1. April 2005 ein generelles Rauchverbot an der Uni Zürich und ein Gesetz schreibt rauchfreie Zonen in Zürcher Gaststätten vor.

Wir wollen eine rauchfreie Schule für alle! Uns liegt die Gesundheit der Jugendlichen am Herzen!

Elternberatung zu Fragen des Drogenkonsums im Jugendalter

Der Samowar, Jugendberatungs- und Suchtpräventionsstelle des Bezirks Meilen, bietet neu ab Februar 2005 im Schulsekretariat, Schmidweg 10, ein Kontakt- und Beratungsangebot für Eltern von Jugendlichen der Oberstufe.

Anmeldung:

Samowar
Bergstrasse 3
8706 Meilen
Telefon 01 923 27 70

Dienstag	1. Februar	17 bis 19 Uhr
Dienstag	8. März	17 bis 19 Uhr
Dienstag	5. April	17 bis 19 Uhr
Dienstag	10. Mai	17 bis 19 Uhr
Dienstag	2. Juni	17 bis 19 Uhr
Dienstag	12. Juli	17 bis 19 Uhr

Olivier Andermatt:
andermatt@samowar.ch
Psychologe FSP, Familientherapeut

Enrico Zoppelli: zoppelli@samowar.ch
Ethnologe, Psychotherapeut SPV

«Weisch no...» mit The Evergreens

Am Dienstag, 8. Februar, um 14 Uhr, findet im Gemeindesaal eine Veranstaltung für Seniorinnen und Senioren statt. Die beiden Entertainer George Meister und Heinz Eberhard unterhalten Sie mit Sketchs und Schlagern aus den 50er- und 60er-Jahren und laden Sie anschliessend zum Tanz ein.



The Evergreens entführen Sie mit ihrer Nostalgie-Bühnenshow «Weisch no...» in

die Zeit nach dem zweiten Weltkrieg, als das Fernsehen noch in den Kinderschuhen steckte oder noch gar nicht vorhanden war. Schlager und Sketchs wechseln sich in unterhaltsamer und lustiger Art ab und lassen Sie von Ihrer Jugendzeit träumen. Knüller wie «Dr schnällscht Wäg nach Worb» oder «HD Läppli» werden Sie begeistern und unverwüsthliche Schlager wie «Ich hab noch einen Koffer in Berlin» oder «Rote Lippen soll man küssen» werden Sie zum Mitsingen animieren.

Nach Kaffee und Kuchen, serviert von den Seniorinnen der Frauenriege, können Sie das Tanzbein schwingen. Die Nostalgie-Diskotheek spielt für Sie Walzer, Tango, Foxtrott, aber auch Swing, Rock'n Roll und Ländlermusik. Sie können sich auch Melodien wünschen, Melodien, die schöne Erinnerungen wecken oder an die erste Liebe denken lassen...

Geniessen Sie einen unterhaltsamen, freudvollen Nachmittag. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!

Der Eintritt ist frei.

Kulturkommission Hombrechtikon

Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer

Am Mittwoch, 16. Februar, um 14.30 Uhr, führt die Zürcher Märchenbühne im Gemeindesaal «Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer» auf, ein Dialekt-Kindermusical von Jörg Schneider, nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Michael Ende.

Wer kennt sie nicht, die Geschichte von Jim Knopf, der einst als Baby in einem Paket nach Lummerland gekommen ist, und um den sich Frau Waas so rührend gekümmert hat? Dabei war das Paket doch an Frau Mahlzahn auf Kummerland adressiert, an einen gefürchteten Drachen in der Drachenstadt.

Als Lukas, der Lokomotivführer, mit seiner Lokomotive Emma Lummerland verlassen muss, entschliesst sich Jim kurzerhand mit ihm zu gehen – und die Reise



wird auch zur Reise in das Geheimnis von Jims Herkunft.

Dabei lernen sie den Kaiser von China kennen, dessen Tochter Li Si nach Kummerland verschleppt worden ist, und machen Bekanntschaft mit dem Halbdrachen Nepomuk – und schliesslich auch mit Frau Mahlzahn.

Kulturkommission Hombrechtikon

Vorverkauf

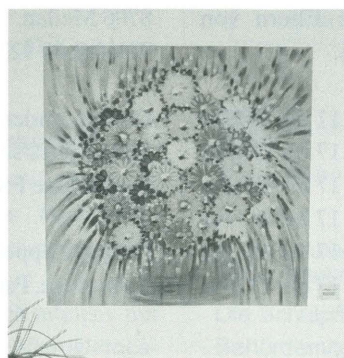
ab Montag, 31. Januar, am Schalter der Einwohnerkontrolle oder über Tel. 055 254 92 92.

Theaterkasse geöffnet ab 14 Uhr.

Die Plätze sind nicht nummeriert.

Kunst im Gemeindehaus

Im Foyer des Hombrechtiker Gemeindehauses befinden sich momentan drei Bilder von Helen Schweiter, Eichstutz 8, zur Ansicht. Vormalig stellte bereits Erica Krebs, Aglen, ihre Gemälde aus. Die Idee hinter diesen kleinen Ausstellungen ist, dass Hom-



brechtiker Künstlerinnen und Künstler ihre Werke einem breiteren Publikum präsentieren können. Aber auch das «interne Erscheinungsbild» der Gemeindeverwaltung erfährt dadurch von Zeit zu Zeit eine visuelle Erneuerung. (Bild: Helen Schweiter)

Vorschau

Freitag, 1. April, um 20.15 Uhr, in der ref. Kirche

Konzert mit dem Basler Kammerorchester «Frühlingserwachen»

Leitung: Christopher Hogwood

Vorverkauf: ab 1. März beim Reisebüro Zeilinger AG, Bahnhofstrasse 8, 8712 Stäfa, Tel. 01 926 34 68

Geburtstage

Im Februar gratulieren wir

80 4. Februar
Linda Brunner-Niggli
Tödistrasse 25

28. Februar
Luzius Philipp
Eichwisstrasse 81

85 10. Februar
Eduard Frey
Tödistrasse 7

92 13. Februar
Kätchen Mohn-Gregorius
Baugartenstrasse 7

26. Februar
Ernst Bolleter
Grüt 18

94 22. Februar
Martha Roth-Sigg
Ettelstrasse 6

Abfuhrwesen

Februar 2005



Gartenabraum

Mittwoch, 9. Februar

Laub und Schnittgut werden nur gebündelt oder in **offenen** Behältern mitgenommen. Säcke werden nicht geleert und bleiben stehen.

Gefüllte Behälter können in gefrorenem Zustand nicht sauber entleert werden.

Wenn Sie diese an einem Ort über 0° C zwischenlagern, ist Ihnen eine optimale Leerung Ihrer Gebinde sicher.

Altstoffsammelstelle

Während der Sportferien am Samstag, 26. Februar und Samstag, 5. März, bleibt die Altstoffsammelstelle **geschlossen**.

Wienachtsmärkt 2004

Der Anlass am ersten Adventssamstag im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg! Das Organisationsteam rund um Vreni Widmer bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern ganz herzlich.

Mit dem Erlös von Fr. 1'000.– wurde wieder eine örtliche Institution, nämlich das Eltern-Kind-Zentrum Spielbaracke, unterstützt.

Vreni Widmer und Daniel Siegenthaler



Vreni Widmer und Betriebsleiterin Boni Zimmermann mit Tochter Jill und Gspänli Julie

Orgelkonzert mit Rudolf Meyer

Am **Sonntag, 6. Februar**, um 17 Uhr, gastiert der Konzertorganist Rudolf Meyer in der reformierten Kirche. Der Musikhochschulprofessor und ehemalige Organist der Stadtkirche Winterthur wirkt als Experte und freischaffender Musiker im Ausland und in der Schweiz.

Seit 40 Jahren ist er mit der Hombrechtiker Orgel vertraut. Mit Werken von J.S. Bach, J.P. Sweelinck, F. Mendelssohn und L. Rogg wird der Künstler uns durch vier Jahrhunderte führen und dabei das Instrument in seiner klanglichen Vielfalt aufblühen lassen. Zu diesem Hörerlebnis sind Sie herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei, mit einer Kollekte zur Kostendeckung.

Musikkommission ref. Kirchgemeinde

Bist du Hobbygärtner oder willst du es werden?

Wir haben noch einige Gartenparzellen frei in den Arealen Bochslen und Laufenbach. Und der Frühling kommt bestimmt. Du wirst nicht reich werden von den Erträgen. Aber du freust dich am eigenen Gemüse und an den farbigen Blumen. Du erlebst die Natur, gehst mit den Jahreszeiten und hast familiären Kontakt mit den Gartennachbarn.

Die Pacht ist bescheiden: Fr. 25.– im Jahr pro Are. Hinzu kommt der Vereinsbeitrag und ein Depot. Auskunft und Besichtigung: Ottokar Fries, Tel. 055 244 30 64.

Wir freuen uns, dich als neues Vereinsmitglied der Gartenfreunde begrüßen zu dürfen.

Familiengarten-Verein Hombrechtikon

Impressum

Herausgeberin:

Politische Gemeinde und Schulgemeinde Hombrechtikon

Erscheinungsweise: 10-mal jährlich (7/8 und 12/1 als Doppelnummern)

Redaktionsteam:

Max Baur, Walter Bruderer, Cornelia Fink, Beatrice Günter, Vreni Honegger und Jürgen Sulger

Redaktionsschluss:

Für die Ausgabe Nr. 4: 25. Februar 2005

Adresse:

Redaktion Ährenpost, Gemeindeverwaltung, Feldbachstr. 12, 8634 Hombrechtikon
Telefon 055 254 92 30
aehrenpost@hombrechtikon.ch
www.hombrechtikon.ch

Druck:

ST Print AG, Hombrechtikon

Veranstaltungskalender:

Verkehrsverein Hombrechtikon
Ernst Müller, Tödistr. 24, 8634 Hombrechtikon
Telefon 055 264 13 05, mueller.e@bluewin.ch
(schriftliche Einsendungen für die Ausgabe Nr. 4, bis spätestens am 1. März 2005)

Veranstaltungen

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Februar 2005					
Freitag	4. Feb	18.30	Musizierstunde , Ruth Pfister, Klavier	Singsaal Gmeindmatt	Jugendmusikschule Hombrechtikon
Samstag	5. Feb	10.00-11.00	VaKi-Turnen ; Anmeldung Tel. 055 244 12 64 (N. Seinet)	Turnhalle Gmeindmatt	Jugendturnen Hombrechtikon
		15.00	Führung durch den Sonnengarten	Sonnengarten	AH Sonnengarten
		15.00	« Dreierlei Milch » Sagen und Musik aus der Schweiz, heiteres zur Fasnachtszeit, F. Sonnleitner (Musik) u. E. Sonnleitner (Rezitation)	Sonnengarten	AH Sonnengarten
Sonntag	6. Feb		Hombrechtiker Skifest (Verschiebedatum 13.2.05)	Wildhaus	Kontaktperson: T. Ehrbar
		14.00-17.00	« Zum Spielen erdacht – mit Liebe gemacht » selbstgemachtes Spielzeug aus dem 20. Jahrhundert	Dorfmuseum Stricklerhuus	Pro Hombrechtikon
		17.00	Orgelkonzert ; Rudolf Meyer, Winterthur	Ref. Kirche Hombrechtikon	Ref. Kirchgemeinde
Dienstag	8. Feb	14.00	« Weisch no ... » Bühnenshow mit The Evergreens, anschliessend Disco für Senioren	Gemeindesaal Blatten	Kulturkommission
Mittwoch	9. Feb	14.00-16.00	Mütter- und Väterberatung	Spielbaracke Feldbachstr. 17	Jugendsekretariat Bez. Meilen
Donnerstag	10. Feb	18.30	Musizierstunde , Werner Kläy, Saxophon und Klarinette	Singsaal Gmeindmatt	Jugendmusikschule Hombrechtikon
Freitag	11. Feb		Generalversammlung Gewerbeverein	Gemeindesaal Blatten	Gewerbeverein Hombrechtikon
Sonntag	13. Feb		Hombrechtiker Skifest (Verschiebungsdatum)	Wildhaus	Kontaktperson: T. Ehrbar
		13.00	Chinderfasnacht	Kath. Pfarreizentrum	Blauring - Jungwacht
		15.30	Konzert NEVA , Faszination russischer Stimmen mit Gesängen aus Klöstern und Kirchen St. Petersburg	Sonnengarten	AH Sonnengarten
Mittwoch	16. Feb	14.30	« Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer » Dialekt-Kindermusical von Jörg Schneider	Gemeindesaal Blatten	Kulturkommission
Mittwoch	23. Feb	14.00-16.00	Mütter- und Väterberatung	Spielbaracke Feldbachstr. 17	Jugendsekretariat Bez. Meilen
Samstag	26. Feb	16.00	« Die Zukunft der Naturreiche und unsere Verantwortung » Vortrag u. Gespräch mit A. Kimpfner, Freiburg i.Br.	Sonnengarten	AH Sonnengarten
		19.30	« Der Mensch und die Welt der Naturgeister » Seminar 1. Teil	Sonnengarten	AH Sonnengarten
Sonntag	27. Feb		Abstimmungsdatum	versch. Urnenstandorte	Gemeinde Hombrechtikon
		9.30	« Der Mensch und die Welt der Naturgeister » Seminar 2. Teil	Sonnengarten	AH Sonnengarten
Vorschau 1. Woche März 2005					
Dienstag	1. März	15.30	« Schottland »; Dia-Vortrag von E. Ostertag	Sonnengarten	AH Sonnengarten
Samstag	5. März	15.00	Führung durch den Sonnengarten	Sonnengarten	AH Sonnengarten
Sonntag	6. März	14.00-17.00	« Zum Spielen erdacht – mit Liebe gemacht » selbstgemachtes Spielzeug aus dem 20. Jahrhundert Kasperltheater-Wettbewerb	Dorfmuseum Stricklerhuus	Pro Hombrechtikon
		15.15	Kunstaussstellung zum 100. Geburtstag von H. Eckinger † Vernissage (Ausstellung 6. März bis 28. Mai)	Sonnengarten	AH Sonnengarten
Fixe Wochentage im Februar 2005					
Montag		15.00-17.00	Krabbelgruppe für Erwachsene mit Babys	Eltern-Kind-Zentrum, Feldbachstr. 17	GFH Hombrechtikon
Montag		19.00	Turnen für Alle	Turnhalle Eichberg	TV Hombrechtikon
(ausser Schulferien)					
Mo/Di/Do/Fr		11.00-14.00	Mittagstisch für Kinder . Kontakt: Tel. 055 244 58 00	Eltern-Kind-Zentrum, Feldbachstr. 17	GFH Hombrechtikon
(ausser Schulferien)					
Dienstag		11.45-13.30	Mittagstisch für Kinder . Kontakt: Tel. 079 655 86 83	Restaurant Arcade, Im Zentrum 14	GFH Hombrechtikon
(ausser Schulferien)					
Dienstag		09.30-11.00	Senioren-Volkstanz	kath. Pfarreisaal	Pro Senectute
(ausser Schulferien)					
Dienstag		14.30-16.30	Café-Treff für Erwachsene und Kinder	Eltern-Kind-Zentrum, Feldbachstr. 17	GFH Hombrechtikon
Donnerstag		09.00-11.00	Café-Treff für Erwachsene und Kinder	Eltern-Kind-Zentrum, Feldbachstr. 17	GFH Hombrechtikon
Donnerstag		13.45-16.45	Chinderhüeti für Kleinkinder	Eltern-Kind-Zentrum, Feldbachstr. 17	GFH Hombrechtikon